

Sieg zum Saisonstart

Natalie Geisenberger gewinnt erstes Weltcup-Selektionsrennen

Miesbach – Natalie Geisenberger ist gerüstet für die Saison. Die Rennrodlerin vom ASV Miesbach hat einen Saisonauftakt nach Maß hingelegt und auch ein erstes Ausrufezeichen im Dauerduell mit ihrer Mannschaftskollegin Tatjana Hüfner gesetzt. Geisenberger gewann das erste von vier Weltcup-Selektionsrennen auf der diesjährigen WM-Bahn in Altenberg (Sachsen).

Olympiasiegerin Hüfner (BRC 05 Friedrichroda) musste sich mit Platz zwei zufrieden geben, Corinna Martini (BSC Winterberg) erreichte den dritten Platz. Zwar hätte Geisenberger den Sieg nicht gebraucht, um bei den ersten Weltcups – die Saison beginnt am 26. November in Innsbruck-Igls – starten zu dürfen. Denn wie Hüfner ist Geisenberger als WM-Medaillengewinnerin ge-



Natalie Geisenberger fühlt sich topfit und wohl auf ihrem neuen Schlitten.

Foto: GB

setzt, doch der Erfolg in Altenberg ist eine Bestätigung ihrer guten Form und eines erfolgreichen Sommertrainings. Außerdem lässt der Triumph auch Rückschlüsse auf das veränderte Material zu. Entsprechend groß ist die Freude bei Miesbachs Rodelstar: „Ich bin fit! In der Startzeit nur gut ein Hundertstel hinter meinem eigenen Rekord und drei ordentliche Fahrten, da bin ich mehr als zufrieden! Auch die Arbeit am Schlitten scheint sich auszuzahlen!“ Für die WM-Zweite der Vorsaison stehen mit der deutschen Mannschaft in den kommenden Wochen noch drei weitere Selektionsrennen in Königssee, Winterberg und nochmal Altenberg auf dem Programm. Da fahren die Damen um die vier deutschen Startplätze bei den Weltcuprennen. Doch Geisenberger braucht sich da wohl keine Sorgen zu machen. ft